

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./040(VI)/17			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  09.10.2017	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	22:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwände zur Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 04.09.2017
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Information des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung
- 6 Beratungen und Beschlussfassungen
- 6.1 Behandlung der Stellungnahmen (2. Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"

DS0312/17

- 6.2 Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zur 2. Änderung zum Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen" DS0313/17
- 6.3 Antrag zum Bebauungsplan 782/2 vom 04.09.2017 (Ortschaftsrat Zenker)
- 7 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte

Sollte die Sitzung nicht beendet sein, wird der Ortschaftsrat vorsorglich zur Sitzung (Fortsetzung) am Mittwoch, den 11.10.2017 um 19 Uhr eingeladen.

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Anja Maahs  
Werner Nordt  
Ulrich Schrader  
Dr. Frank Thiel  
Prof. Dr. Jürgen Tiedge  
Dr. Niko Zenker

**Geschäftsführung**

Gerald Schneckenhaus

**Vorsitzende/r**

Siegfried Geue

entschuldigt

**Mitglieder des Gremiums**

Torsten Böhm

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einberufung
- 

J. Tiedge sprach dem Ortsbürgermeister S.Geue seinen Dank dafür aus, dass die vor einiger Zeit in einem persönlichen Gespräch vereinbarte Verfahrensweise realisiert wurde. Dazu gehört auch die Vorbereitung der heutigen Sitzung voll im Zusammenhang mit gesundheitlichen Fragen realisiert in der Hand von S. Geue. S. Geue ist vom 9.10. bis 22.10.2017 im Urlaub und hat J. Tiedge mit der Führung seiner Amtsgeschäfte in dieser Zeit beauftragt.

Dazu gehört auch die Leitung der heutigen Sitzung. Die Übergabe erfolgte am Freitag, den 06.10.2017 15 Uhr.

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Herr Jürgen Tiedge leitete in Vertretung des Ortsbürgermeisters Herrn Siegfried Geue die Sitzung. Er begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger, sowie die Gäste Herrn Otto vom Büro des Landtagsabgeordneten und Stadtratsvorsitzenden Herrn Schumann und Herrn Bey vom Bauträger des Bebauungsgebietes „Kirschberg“. Weiterhin stellte er die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 8 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Beyendorf/Sohlen gegeben. Außerdem wurde die rechtmäßige Ladung der Ortschaftsräte festgestellt.

## 2. Bestätigung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

---

Herr Tiedge schlug vor, den Tagesordnungspunkt 3 zwischen TOP6.3 und TOP7. zu verschieben und mit dem Tagesordnungspunkt 4. Bürgerfragestunde fortzufahren. Herr Zenker wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 6.3 bereits in der letzten Sitzung beschlossen wurde und dem zu Folge nicht mehr behandelt werden muss.

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung mit den eingebrachten Änderungen einstimmig. (6:0:0)

## 4. Einwohnerfragestunde

---

Herr Döll beschwerte sich, dass die Bushaltestelle in Sohlen im Zuge von Bauarbeiten ohne eine Information geschlossen und verlegt wurde.

## 5. Information des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

---

Herr Tiedge wies auf die ausgegebenen Unterlagen für die Ortschaftsräte zur Berichterstattung des Ortsbürgermeisters hin. Er ergänzte dazu, dass er noch keine Kenntnis über eine schriftliche Auswertung der OB Dienstberatung vom 12.09.2017 in Sohlen hat und somit darüber nicht berichten kann.

Herr Thiel berichtete von der OB-Dienstberatung, wie folgt:

1. Der geplante Einbau eines Fahrstuhls in Höhe von ca. 170000 Euro ist im Haushaltsplan 2018 nicht eingestellt, soll aber in der Planung für 2019 erfolgen.
2. Das Bürgerbüro Beyendorf/Sohlen bleibt in der jetzigen Form bestehen. Zeitungsmeldungen, die nur Beyendorfer und Sohlener Bürger als Kunden für das Bürgerbüro vorschreiben sind falsch und wurden vom Gremium des Oberbürgermeisters entkräftet.
3. Die Erstellung eines Dorfentwicklungsplanes für Beyendorf/Sohlen soll in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt erfolgen.
4. Die Erneuerung der Infotafel in Beyendorf wurde dem Dezernat 3 übertragen.

Herr Tiedge wies auf die Auswertung des Schreibens des Oberbürgermeisters zur OB-Dienstberatung vom 12.09.2019 mit Nachdruck hin.

Herr Tiedge schlug dem Ortschaftsrat vor, Neufassungen der Straßenreinigungssatzung und die Gebührenordnung (DS 0414 und der DS 0421) zu behandeln. Dazu gehören auch Aussagen zum Winterdienst. Beides sollte in die fortzusetzende Kirschbergdiskussion einbezogen werden.

Herr Zenker lehnte eine Diskussion darüber ab. Wenn die Drucksachen von Belang für den Ortschaftsrat sind, sollte das durch die Verwaltung eingebracht werden.

Herr Tiedge : „Mit den A0123/17, F0148/17, S0249/17 gibt es Entwicklungen zur Schullandschaft. Könnte unser sachkundiger Bürger aus dem Ortschaftsrat dem Ortschaftsrat darüber berichten?“

Herr Thiel sagte , dass er der sachkundige Einwohner war und er über den Schulentwicklungsplan in der nächsten Sitzung berichten kann. Eine Diskussion mit den Eltern der Schulkinder von Beyendorf/Sohlen wäre auch sinnvoll.

Herr Tiedge verwies noch auf die AO 109/17 zu Nachpflanzungen und I 0227/17 zum Ärztemangel als Diskussionsgrundlagen für den Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen.

Herr Zenker sagte dazu, dass darüber diskutiert werden kann, aber in der nächsten Sitzung, wenn diese Themen als Tagesordnungspunkt oder Antrag vorliegen.

Herr Tiedge wies auf die Terminplanung für die Ortschaftsratssitzungen 2018 hin.

Die Termine sollen in der Sitzung im November bestätigt werden.

Zwischen Herrn Tiedge und Herrn Zenker gab es eine kontroverse Diskussion über die Stellungnahme des Ortschaftsrates zu den Tagesordnungspunkten TOP6.1 und TOP6.2.

Herr Tiedge vertrat die Meinung, dass bestimmte Themen mit dem B-Plan abgestimmt werden sollten, wie Flächennutzungsplan, Wechselbeziehung B-Plangebiet „Kirschberg“ zum Dorfgebiet, Dorfentwicklungskonzeption und stellte die Stellungnahme der Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 in Frage..

Herr Zenker vertrat die Auffassung die genannten Themen separat zu behandeln und über die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 abzustimmen.

Herr Tiedge stellte die Frage: Was wird aus dem Beschluss 1238-45(V)12 vom 16.02.2012, den er kürzlich dem Leiter des Stadtplanungsamtes und dem OB übergeben hat.

Vorbemerkungen zu TOP 6.1 und TOP 6.2 von Herrn Tiedge:

„Herr Hermann hat als amtierender Leiter des Stadtplanungsamtes hier signalisiert: In den Plan 2018 sollen Mittel für das Anliegen: „Abschluss Kirschberg“ eingestellt werden. Ein zeitnaher „Abschluss Kirschberg“, der einen guten Kompromiss darstellt, sollte das Anliegen des OR sein.

„Abschluss Kirschberg“ brauchen wir, wenn wir beim Flächennutzungsplan weiter wollen!

Vorschlag zu 4 Sorten von Entscheidungen:

- 1) Zustimmung zum Fahrplan(erneute Auslegung, Stellungnahmen, Abwägungen, nächste Fassung)
- 2) Zustimmung gemäß 1, aber mit der Ankündigung: dazu wird es Stellungnahmen geben.
- 3) Zustimmung gemäß 1, aber mit der Ankündigung: dazu wird es Vorschläge geben, die eine längere Vorlaufzeit brauchen.
- 4) Vorschläge zur sinnvollen Eingliederung des Kirschbergs in das Dorfgebiet Sohlen.“

## 6. Beratungen und Beschlussfassungen

---

- 6.1. Behandlung der Stellungnahmen (2. Zwischenabwägung) zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"  
Vorlage: DS0312/17
- 

Für die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 wurden vom Ortschaftsrat Anfragen und Diskussionsbeiträge von Bürgern zugelassen.  
Die Abwägungspunkte zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782-2 „Am Kirschberg Sohlen“ wurden einzeln diskutiert und abgestimmt.

Dazu gab es einen Beschluss des Ortschaftsrates, der mit 5 Ja-Stimmen 1 Gegenstimme angenommen wurde. (5:1:0)

**Beschluss Nr.: BS001-40(VI)/17**

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen folgt nach längerer Diskussion der Stellungnahme der DS 0312/17 Punkt 2.1.

Abstimmungsergebnis: 5 ja-Stimmen  
0 Gegenstimmen  
1 Enthaltung

(5:0:1)

**Beschluss Nr.: BS002-40(VI)/17**

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen folgt der Stellungnahme der DS 0312/17 Punkt 2.2 nicht.

Begründung: 1. Die Notwendigkeit des Baus des Wendehammer ist nicht zweifelsfrei zu erkennen  
2. Die finanziellen Konsequenzen sind nicht genannt wurden  
3. Die Größe der Müllfahrzeuge hat keine Rolle gespielt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
0 Gegenstimmen  
1 Stimmenthaltung

(5:0:1)

**Beschluss Nr.: BS003-40(VI)/17**

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen folgt der Stellungnahme der DS 0312/17 Punkt 2.3 nach langer Diskussion.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen  
0 Gegenstimmen  
2 Enthaltungen

(4:0:2)

**Beschluss Nr.: BS004-40(VI)/17**

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen folgt der Stellungnahme der DS 0312/17 Punkt 2.4 teilweise.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (6:0:0)

Herr Zenker sprach sich für die Annahme der Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der einzelnen Beschlüsse aus.

Herr Thiel vertrat die Meinung, dass die Abstimmung in den einzelnen Beschlüssen ausreichend ist.

Der Ortschaftsrat stimmte als erstes zum Antrag von Herrn Thiel ab.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen  
1 Gegenstimme  
0 Enthaltungen

(5:1:0)

Über den Antrag von Herrn Zenker wurde nicht mehr abgestimmt.

6.2. Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs zur 2. Änderung zum  
Bebauungsplanes Nr. 782-2 "Am Kirschberg Sohlen"  
Vorlage: DS0313/17

---

Der B-Plan lag als Dia-Bild zur Ansicht vor.

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen stimmte zu Punkt 1. Und 2. der DS 0313/17 getrennt ab.

Herr Tiedge schlug vor, neben der getrennten Abstimmung Protokollpassagen festzuhalten.

Herr Zenker sprach sich dafür aus, die Vorlage in einem Beschluss zu beschließen und bei erneuter Auslegung des B-Planes die Punkte die strittig sind einzubringen.

Dem Vorschlag von Herrn Tiedge wurde gefolgt. Dazu gab es eine Abstimmung des Ortschaftsrates mit folgenden Ergebnis: 5 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (5:1:0)

**Beschluss Nr.: BS005-40(VI)/17**

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen stimmte in einer kontroversen Diskussion zu Punkt 1 der DS 0313/17 ab.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme  
3 Gegenstimmen  
2 Stimmenthaltungen

(1:3:2)

Offene strittige Fragen waren:

1. Bau Wendehammer und Kosten und Finanzierung der Baumaßnahmen
2. Spielstraße oder verkehrsberuhigte Zone
3. Ausbau aller Straßen ohne Bord

**Beschluss Nr.: BS006-40(VI)/17**

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen stimmte zu Punkt 2 der DS 0313/17 ab.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (6:0:0)

Herr Zenker gab eine persönliche Erklärung wie folgt ab: "Für die nächste Beteiligung des Ortschaftsrates sollte die Stadtverwaltung vorgeben, wie bei der Abstimmung der Beschlüsse zu verfahren ist."

Herr Thiel äußerte seinen Unmut darüber, dass kein Vertreter der Stadtverwaltung zu den Tagesordnungspunkten 6.1 und 6.2 erschienen ist.

Herr Tiedge sprach nochmals die Notwendigkeit der Verknüpfung des B-Plangebietes mit dem Dorfgebiet an. Dabei ging er auf die unzugängliche Anbindung von den Straßen des Wohngebietes zum Dorf für Fußgänger ein.

In der weiteren kontroversen Diskussion zum Sitzungsablauf wurde Herr Zenker vom Sitzungsleiter Herrn Tiedge 2 Mal zur Ordnung gerufen. Daraufhin verlies Herr Zenker seinen Sitzungsplatz um 21.55 Uhr.

Herr Tiedge schloss die Sitzung um 22 Uhr und vertagte die Sitzung zur Weiterführung auf den 11.10.2017 um 19 Uhr im Soziokulturellen Zentrum, Dodendorfer Weg 12.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gerald Schneckenhaus  
Schriftführer